



Naturpark Gantrisch



EIN REISEBUCH VON



Al Porcospino & Dania Keller



Naturpark Gantrisch

DATUM

18. Juni – 4. Juli 2021

GESAMMELTE FLAGGEN



16

Footprints



1

Länder



17

Tage



127

Fotos



238

Kilometer



Anreise

 19. Juni 2021 in der Schweiz, Burgistein

Die Anreise mit dem Wohnwagen im Schlepptau ging problemlos vonstatten. Wir entschieden uns schliesslich mehrheitlich auf der Autobahn via Bern zu fahren statt über Brünig und das Berner Oberland. So erreichten wir kurz vor Mittag den Campingplatz Burgistein am Rande des Naturparks Gantrisch. Bald waren wir eingerichtet und nun können die Ferien endlich beginnen.

Zeit

19 Uhr

Bewölkt

 23 °C

Höhe über NN

811 m







Abendstimmung

Velotour zum Kloster Rüeggisberg

 20. Juni 2021 in der Schweiz, Burgistein



Eigentlich wollten wir heute den Gantrisch umwandern. Da aber der Wetterbericht kritisch war und es am morgen noch dunstig war, entschlossen wir uns zu einer kleinen Velotour ab dem Campingplatz. Durch das hügelige Land fuhren wir nach Rüeggisberg wo wir eine Klosterruine besichtigten und anschliessend auf der Herzroute Tour 99 wieder zurück nach Riggisberg radelten. In der Sonne gab es ein feines Cordon Bleu und als es ums zahlen ging, bemerkten wir, dass wir beide Portemonnaies im Wohnwagen liegen liessen. Und da auch Twint nicht funktionierte musste Alfred vom Campingplatz nochmals zum Glück recht nahen Restaurant zurückradeln um die Zeche zu begleichen. Auf dem Campingplatz konnten wir noch eine Weile vor dem Zelt ausruhen, aber dann braute sich ein Gewitter zusammen und dann fühlten wir uns im Zelt und später im Wohnwagen wie in einer Popcorn-Maschine. Tischtennisball-grosse Hagelkörner trommelten auf unser Dach. Zum Glück war der Spuck nach einer Viertelstunde vorbei und wir konnten die Eiskugeln für den Apero auf der Campingwiese einsammeln ...

Bewölkt

 21 °C

Höhe über NN

811 m

GPX





Kloster Rüeggisberg







Blick Richtung Gantrisch



Unser Eislager





Auf die Bütschelegg

 21. Juni 2021 in der Schweiz, Hermiswil

Auch heute wagten wir uns nicht auf die Tour um den Gantrisch. Wieder waren Gewitter für den Nachmittag angesagt. Deshalb wählten wir eine Runde auf die Bütschelegg oberhalb von Rüeggisberg. Als erstes mussten wir feststellen, dass der gestrige Hagel unser Auto doch markiert hat. Denn gestern konnten wir wegen den Tropfen auf dem Autodach, welche sich wahrscheinlich in die Dellen eingeknistet hatten, keinen Schaden entdecken.

Die Wanderung führte zuerst über eine Krete, meist durch Wald. Immer wieder konnte man den Blick Richtung Niesen, Stockberg und Gantrisch schweifen lassen. Auf der Bütschelegg hatte es, oh Glück ein Restaurant, so können wir uns heute das Kochen ersparen. Von dort waren wir bald wieder beim Startpunkt, gerade noch vor dem aufziehenden Gewitter.

-  **Leonhard Keller** Zu Hause ist alles ok. Liebi Grüeß, PaLeo 😊😊
-  **Judith M** Do wüsch fürs Gwitter grad richtig stoh 🙏
-  **Dania Keller** d Haar stramm grad opsi 😊
-  **Susanne Augstburger** Auf der Bütschelegg haben wir auch schon fein gegessen!

Teils bewölkt
 19 °C

Höhe über NN
937 m



GPX





Blick Richtung Thunersee





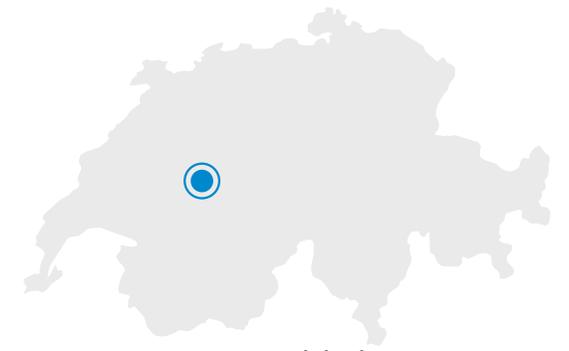




Gewitter über dem Niesen

Ruhetag

 22. Juni 2021 in der Schweiz, Ober-Plötsch



Heute morgen hat es geregnet. So frühstückten wir im Wohnwagen. Da immer wieder regen angesagt war blieben wir 'zuhaus' und verbrachten den Tag mit lesen und spielen.

Regen

 15 °C

Höhe über NN

811 m





Biketour auf Gibelegg

 23. Juni 2021 in der Schweiz, Burgistein



Nach dem gestrigen Regentag konnten wir heute wieder eine Biketour in Angriff nehmen. Vom Campingplatz aus ging es stetig hinauf zur Gibelegg. Auf dem Weg hinunter konnten wir einige einfache Singletrails befahren. Immer wieder konnten wir die Aussicht über die Hügellandschaft oder Richtung Gantrisch geniessen.

 Judith M 🍷🍷🍷

Teils bewölkt

 16 °C

Höhe über NN

811 m



GPX





Blick Richtung Thunersee



Trippel Alfred (zu schnell für die Kamera)



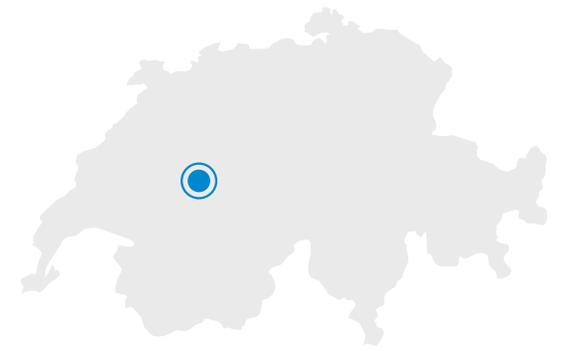
Auf dem Höhepunkt



nicht ganz so schnell wie Alfred



Riggisberg



Regentag

 24. Juni 2021 in der Schweiz, Ober-Plötsch

Für heute stand wieder einmal Regen auf dem Programm. Schon um acht Uhr fuhr ein grosser Lastwagen auf den Campingplatz und wir konnten vom Bett aus ein Schauspiel verfolgen. Mit dem Hebekran wurde zuerst ein alter Wohnwagen aus der hinteren Reihe der Dauercamper auf die Ladefläche des Transporters geladen und danach ein zweiter, grösserer Wohnwagen an dessen alte Stelle gehievt.

Die Besitzer der Parzelle fragten mich dann später ob ich ihnen helfen könne eine Blache über das Vorzelt und den Wohnwagen zu ziehen. Ganz nach dem Motto "Camper helfen Camper" sagte ich zu und war für ein Weilchen beschäftigt. Denn die beiden Besitzer hatten sich nur wage überlegt, wie sie das anstellen wollten.

Später fuhren wir hinunter ins Dorf Riggerberg um unsere Essensvorräte aufzufüllen. Alfred kochte danach einen feinen Risotto und mit Lesen und Vorbereitung der morgigen Wanderung füllten wir den restlichen Nachmittag.

 **Judith M** Wenn är nid uf Wäg det hi scho hinde drab gheit isch 😊

 **Dania Keller** 🤔🤔 das hemmer au dänkt, scho bim Uufladä ...



Regen

 14 °C

Höhe über NN

811 m



Flying Caravan



im Hintergrund: Auf dem Weg zur Verschrottung



Fribourg, Lac de Pérolles

 25. Juni 2021 in der Schweiz, Bourg

Auch heute wagten wir nicht auf die Gantrischumrundung. Stattdessen fuhren wir nach Fribourg und machten eine Wanderung um den Lac de Pérolles. Die Runde startete in der Altstadt und bot immer wieder schöne Blicke auf Fribourg.

Zum Abschluss besuchten wir noch kurz den Espace Jean Tinguely - Niki de Saint Phalle wo einige Werke der beiden Künstler ausgestellt sind, zudem gab es eine Sonderausstellung eines Künstlerpaars aus Biel.

 Judith M 🙄🙄🙄🙄

 Judith M Das kenni, bini au mol düre gloffe mit de Eva 😊

Teils bewölkt

 13 °C

Höhe über NN

595 m

GPX











Gantrisch Runde

 26. Juni 2021 in der Schweiz, Selibüel

Endlich konnten wir heute den Gantrisch umrunden. Mit dem Auto fuhren wir zur Wasserscheide des Gurnigelpasses. Über Alpweiden führte der Weg zu einem Sattel wo sich plötzlich das Panorama auf die Berner Alpen präsentierte, von Stockhorn über Eiger, Mönch und Jungfrau zu vielen weiteren Spitzen. Danach ging es hinter dem Gantrisch vorbei zum nächsten Übergang der uns wieder hinunter zum Gantrischseeli führte. Das schöne Wochenendwetter hat viele Wanderer in die Berge gelockt.

 **Jürg Mörtlseder** Mega schöne Föteli

 **Al Porcospino** Dankä

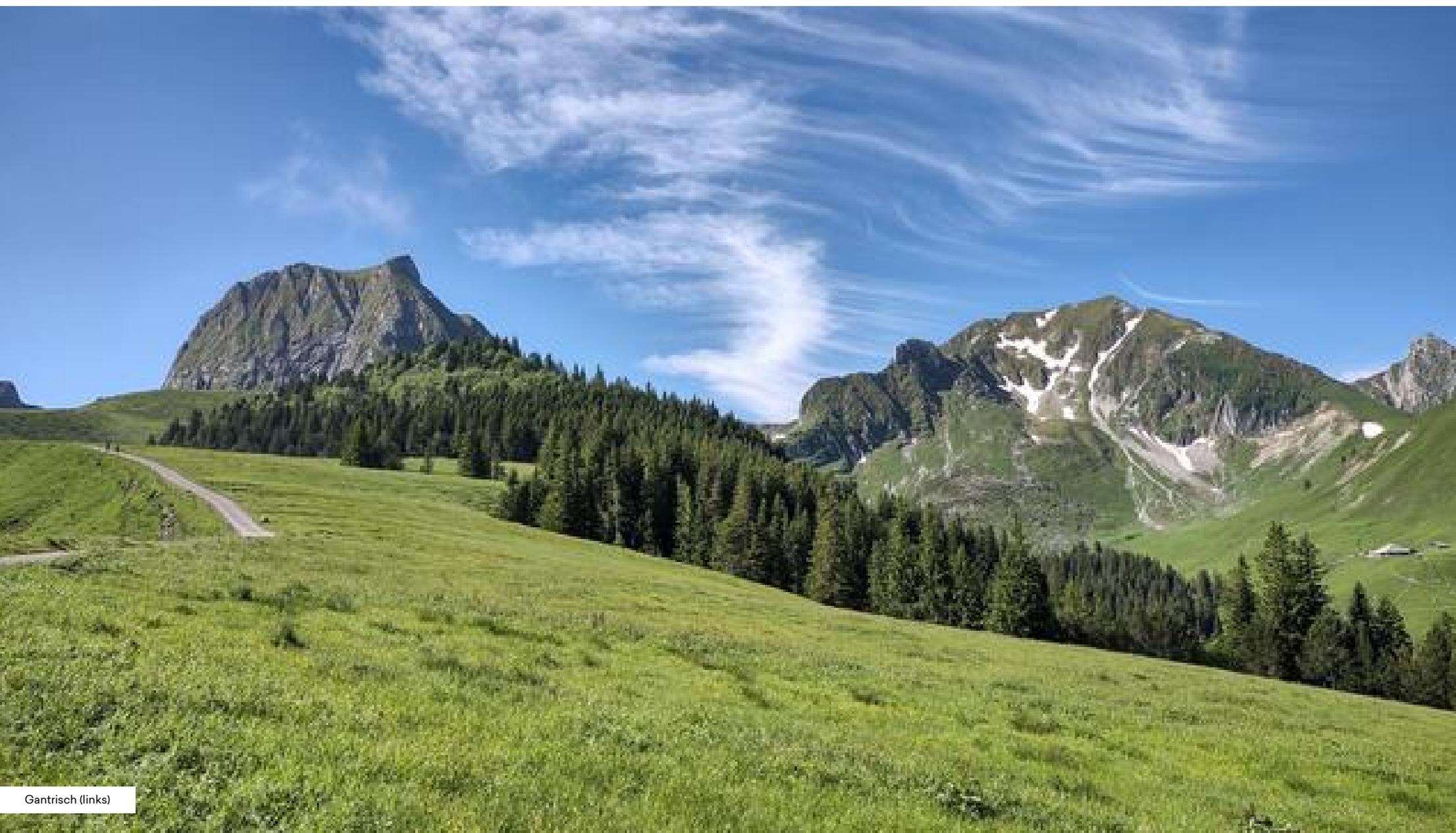
Teils bewölkt

 13 °C

Höhe über NN

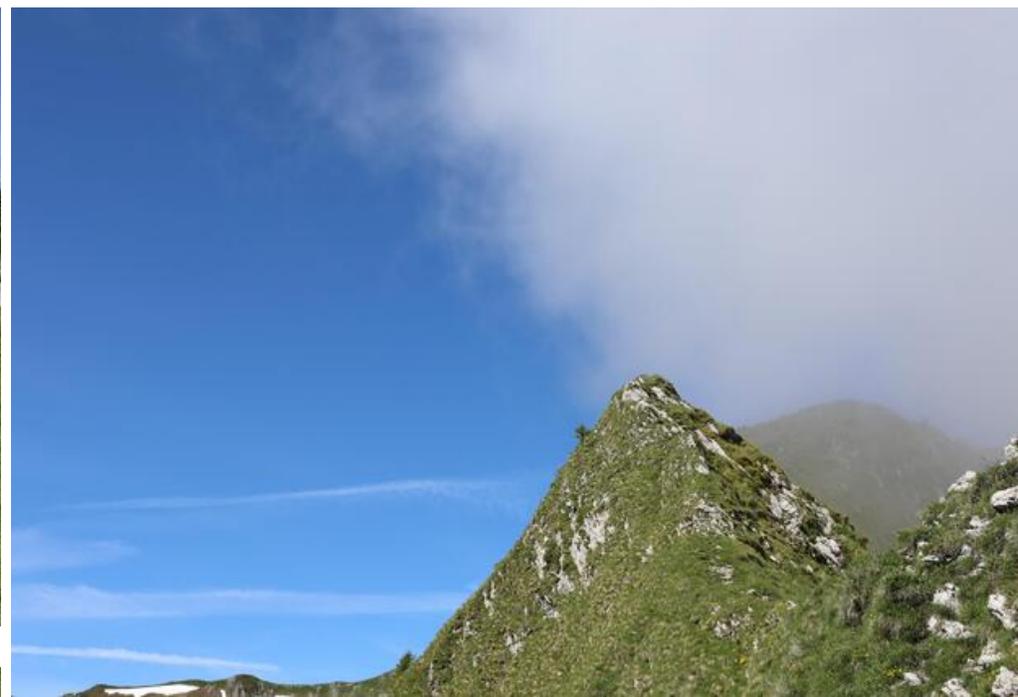
1.577 m

GPX



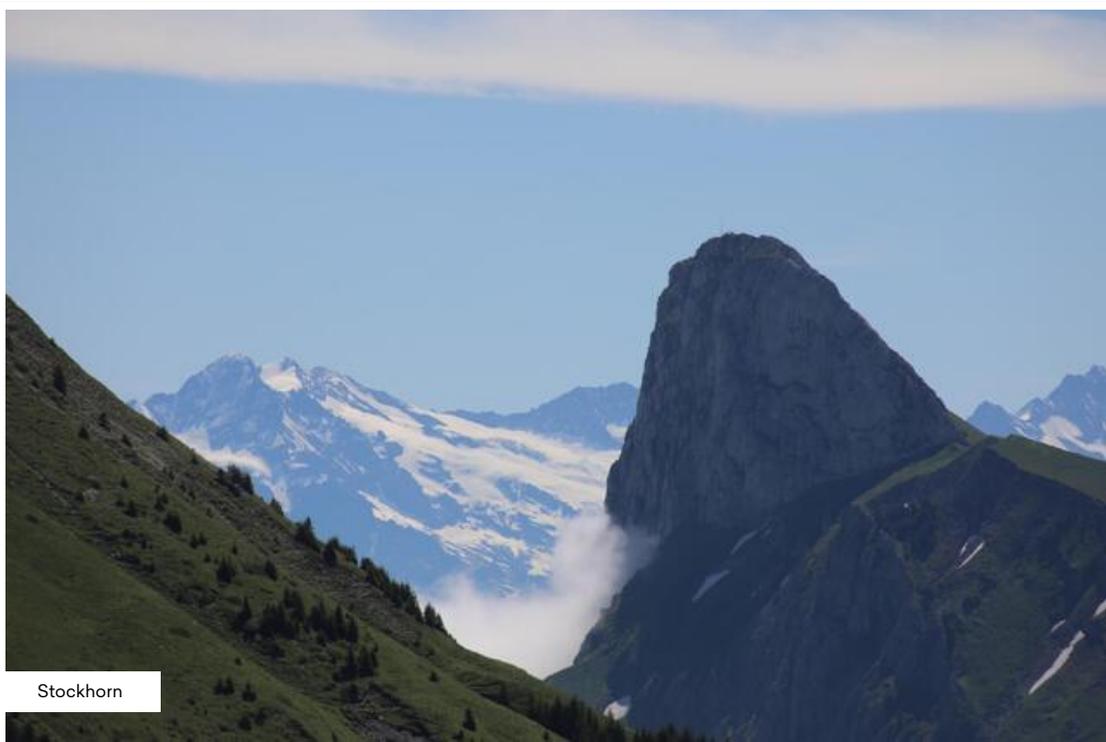
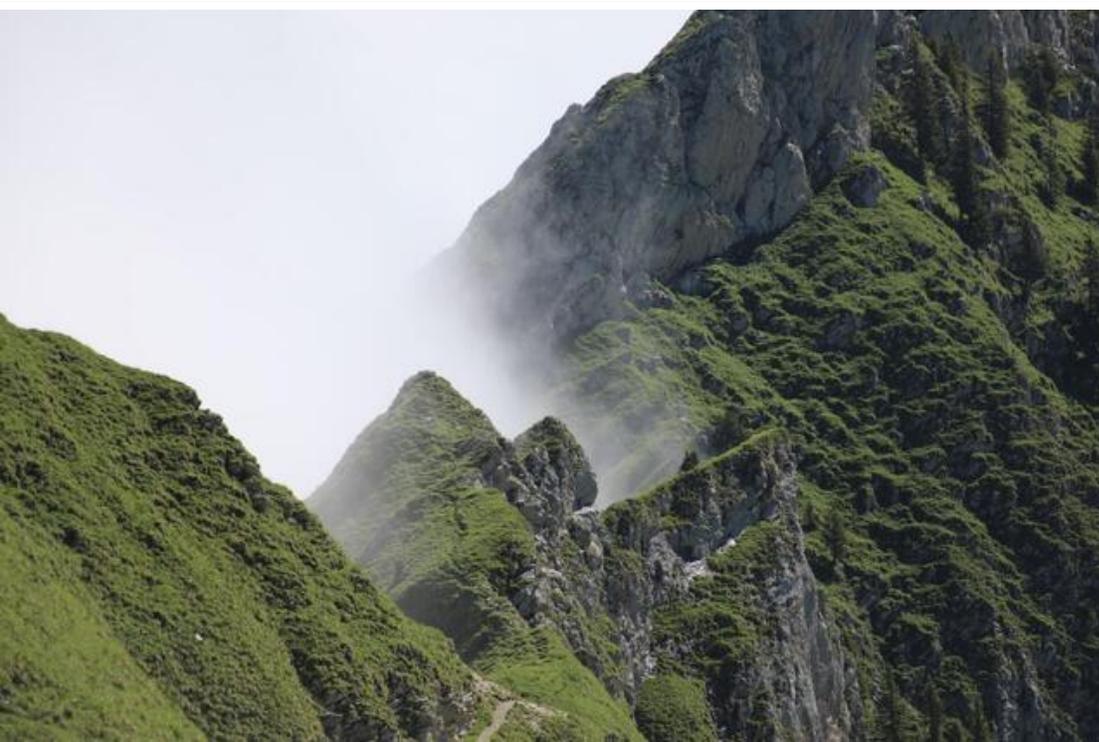


Gantrisch





Eiger, Mönch und Jung...



Stockhorn



Gantrisch Runde 2/2

 26. Juni 2021 in der Schweiz, Selibüel

Noch ein paar zusätzliche Bilder ... weil es so schön war.

Teils bewölkt

 13 °C

Höhe über NN

1.578 m







Das schläckt ä Geiss weg ... Sonnencreme oder Schweiß?



Gantrischseeli





Gurnigelwald

 27. Juni 2021 in der Schweiz, Ober-Plötsch

Auch heute zog es uns wieder auf den Gurnigel. Aber dieses mal mit dem Velo. Ab dem Campingplatz fahren wir hinunter nach Wattenwil und nahmen von dort die Bikeroute 504 in Angriff. Als wir die Gürbe überqueren sollten, hat uns ein von oben kommender Biker darauf aufmerksam gemacht, dass dies nach den vergangenen Unwettern wahrscheinlich nicht möglich sein wird. Trotzdem fuhren wir das schmale Weglein hinunter zum Bach. Und tatsächlich, da war weder eine Brücke noch eine Furt. So gings zurück zum Hauptweg und nun war Umplanung angesagt. Ein Hinweisschild schlug bei Hochwasser eine Umleitung via Blumenstein vor. Nach kurzer Diskussion entschlossen wir uns für diese Variante. Dania war etwas besorgt um ihre E-MTB Reichweite. So vernichteten wir die schon erkämpften Höhenmeter wieder entlang der Gürbe und mussten sie ab einer Autobrücke wieder zurückerobern. Von nun ging es dauernd bergauf bis zum Gurnigel Bergrestaurant. Zum Glück meist im Wald und somit bei tüppig schwülem Wetter etwas angenehmer.

Im Restaurant stärkten wir uns mit Wurst-Käsesalat und Käseschnitte. Ab nun ging es nur noch hinunter. Kurz nach dem Berghaus führte ein einfacher, flowiger Singletrail durch den Wald. Gelegentliche feuchte Stellen liessen uns wie Motocross Piloten aussehen.

Teils bewölkt

 19 °C

Höhe über NN

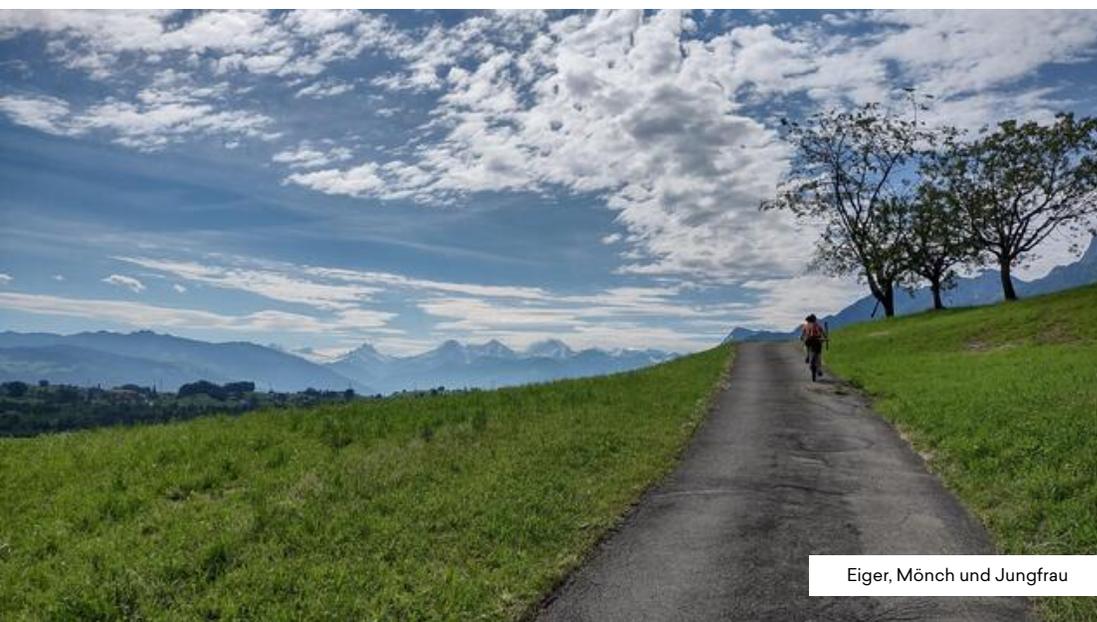
811 m

GPX





Blick Richtung Gantrisch

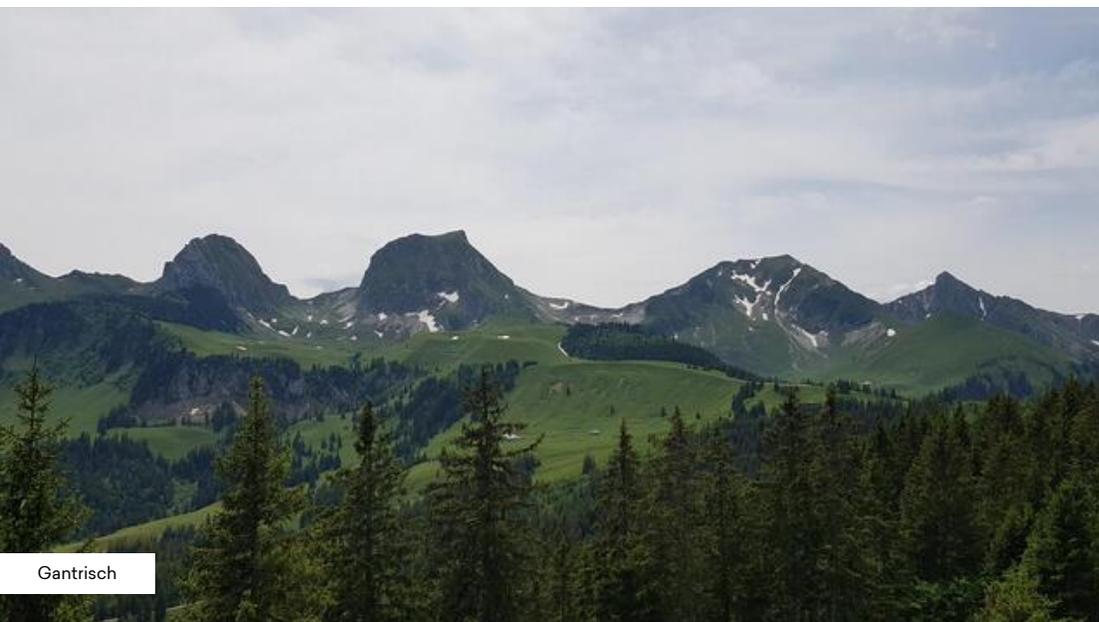


Eiger, Mönch und Jungfrau

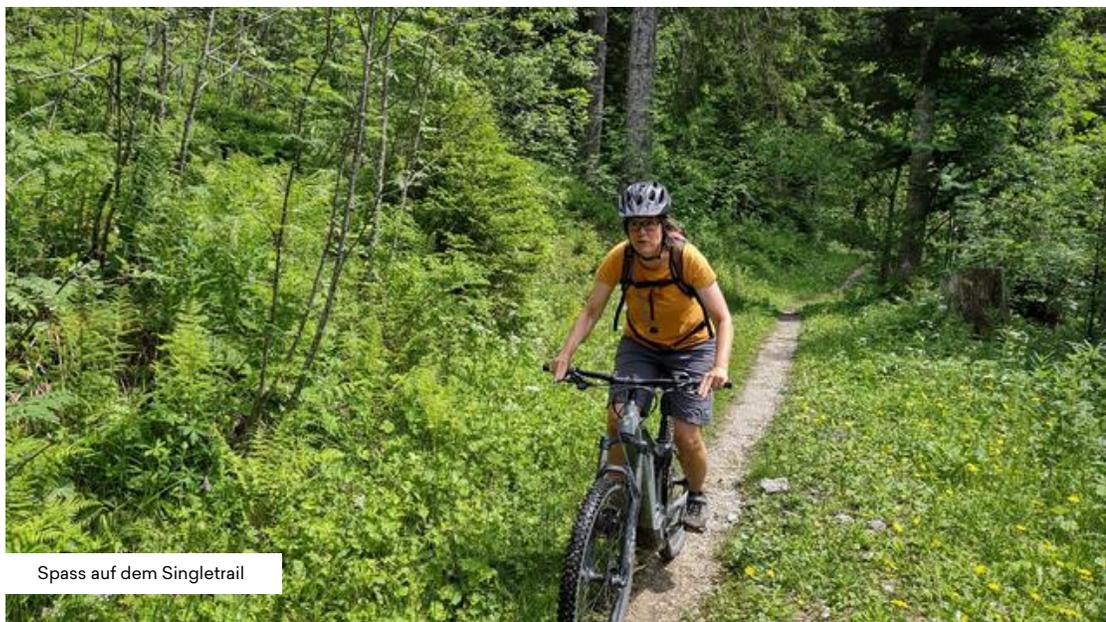




Thunersee mit dem Dreigestirn



Gantrisch



Spass auf dem Singletrail



Fast zuhause



Ankunft beim Campingplatz



Abendstimmung beim Campingplatz



Heiligenschwendi - Aussichtsturm Blueme

 28. Juni 2021 in der Schweiz, Winterberg

Die heutige Wanderung führte uns nach Heiligenschwendi oberhalb von Thun. Von hier wanderten wir zum Aussichtsturm 'Blueme'. Die Fernsicht war nicht perfekt, die Berge versteckten sich teils hinter Wolken. Aber man konnte bis zu den Ketten im Entlebuch mit Schratzenflue und Hengst sehen und natürlich waren auch die nahen Niesen und Stockhorn im Blickfeld. Eiger, Mönch und Jungfrau konnte man fast nicht erkennen. Leider fanden wir auf der Wanderung keine Einkehrgelegenheiten. So machten wir auf dem Heimweg in Riggisberg einen Einkaufsstopp und kauften zwei Stück Fleisch für den Grill. Kaum hatten wir fertig gegessen zog das vorausgesagte Gewitter mit starkem Wind und Hagel auf.

Teils bewölkt

 20 °C

Höhe über NN

1.106 m





Aussichtsturm 'Blueme'





Niessen







Campingplatz-Tag

 29. Juni 2021 in der Schweiz, Ober-Plötsch

Weil heute immer wieder Regen angesagt war, blieben wir auf dem Campingplatz. Wenigstens konnten wir draussen frühstücken und auch am späteren Nachmittag gab es wieder eine trockene Phase. So konnten wir auch im Freien etwas Essen.

 **Judith M** Mmmmh, das git grad Hunger 😊



Regen



13 °C

Höhe über NN

810 m







Der Aare naa

 30. Juni 2021 in der Schweiz, Kleiner Bremgartenwald

Heute folgten wir dem Song von Stiller Has:

"Gang doch e chli der aare naa

Dere aare naa

U d urlouber tüe urloube unger de loube

När göh si o no chli der aare naa

Dere schöne, schöne grüne aare naa

Lue mal wie d hündeler hündele

Mit ihrne hünd

Dere schöne, schöne grüne aare naa".

Mit der Fähre setzten wir zum Restaurant "Zehendermätteli im Glück" über und liessen uns mit dem Mittagsmenu verwöhnen. Da das Restaurant momentan renoviert wird, haben die Gastgeber den Garten in eine Oase zum entspannen verwandelt. Danach ging es mit dem Fährima wieder zurück um die Aare-Wanderung bei Bern fortzusetzen.

 **Judith M** Die Rundi mues i au mol mache, wenni in Bärn bi 😊

Bewölkt

 16 °C

Höhe über NN

488 m

GPX







Bern

 1. Juli 2021 in der Schweiz, Bern

Und weiter geht's im Lied

"U d urlouber tüe urloube unger de loubé

När göh si o no chli der aare naa".

Da es zur Mittagszeit noch immer Wolken den Ton angaben und es noch frisch war, beschlossen wir die Stadt Bern zu besichtigen (statt mit dem Velo nach Thun zu radeln).

Beim Casino-Parkhaus, ganz in der Nähe von Bundeshaus und Münster, stellten wir unser Auto ab und machten uns auf die Altstadttrunde. Zuerst ging es am Bundeshaus vorbei und danach hinüber zum Berner Münster und nach einer Jausenpause noch bis zum Bärengraben beim alten Tramdepot. Auf dem Rückweg überquerten wir noch die Kirchenfeldbrücke um die schöne Stadtsilhouette zu bewundern.

Bewölkt

 16 °C

Höhe über NN

544 m





Berner Münster



Blick von der Nydeggbücke



Nydeggbücke



Matte



Berner Münster



Bundeshaus

Gantrisch Panoramaweg

 2. Juli 2021 in der Schweiz, Selibüel

Zum Abschluss machten wir nochmals eine Wanderung im Naturpark. Von der Wasserscheide auf dem Gurnigelpass wanderten wir zuerst zum Schwefelbergbad und dann hinauf zur Schüpfflue auf dem Gantrisch Panoramaweg. Von hier konnte man die Gantrischkette in die eine Richtung und den Jurabogen mit dem Seeland in die andere Richtung sehen.

Leider verfangen sich die Wolken im Gebirge, obwohl der Morgen mit blauem Himmel begonnen hatte.

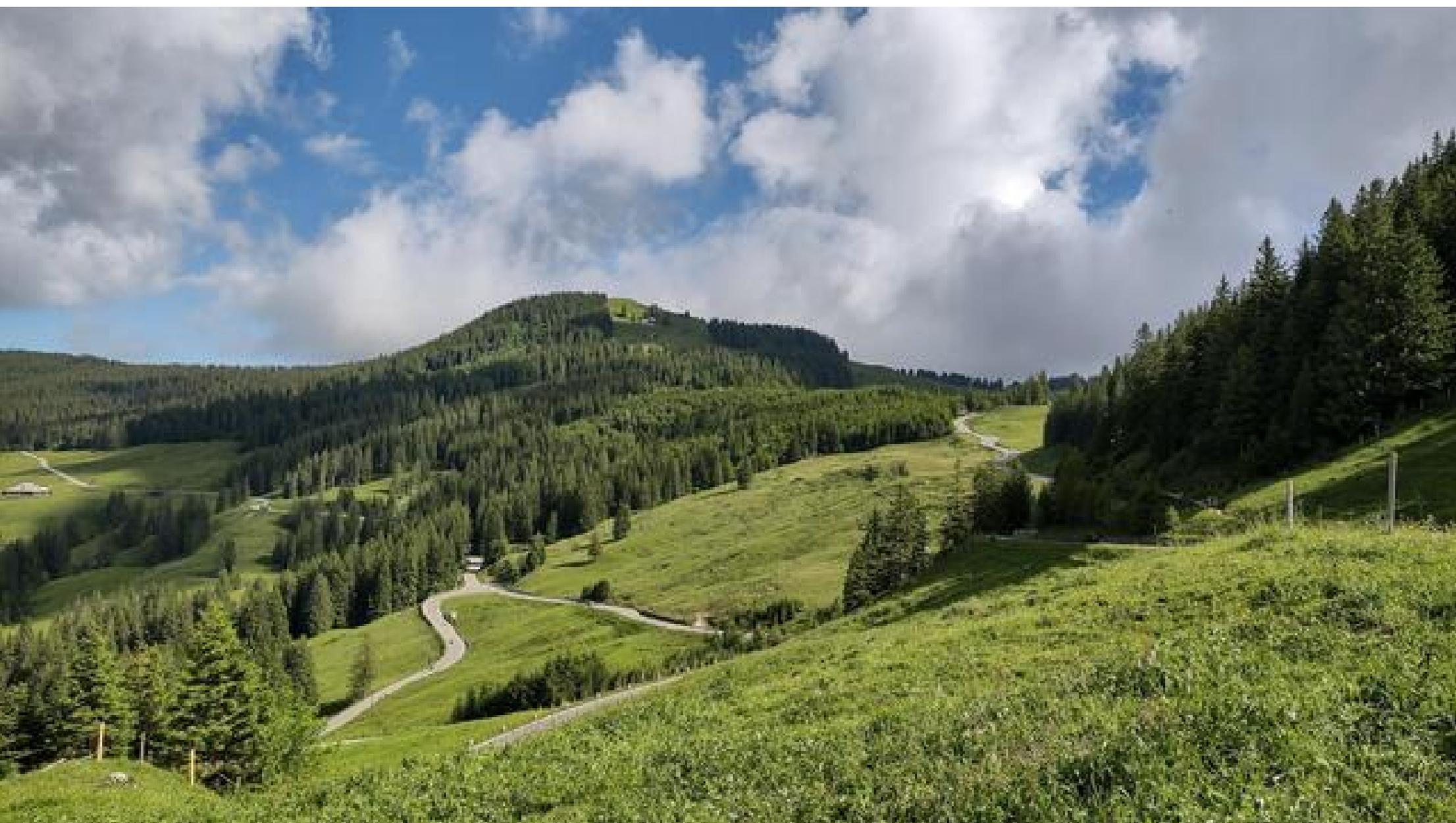
Teils bewölkt

 12 °C

Höhe über NN

1.591 m

GPX









Heimreise

 3. Juli 2021 in der Schweiz, Hünenberg ZG

Ein schöner Tag bahnte sich am Morgen an. Nach dem Frühstück im Freien machten wir uns startklar. Das Vorzelt hatten wir schon am Vorabend trocken abgebaut und im Wohnwagen verstaut. So gab es nicht mehr viel zu tun und kurz vor 10 waren wir startklar. Die Fahrt war problemlos mit etwas mehr Verkehr bei den Autobahnkreuzen in Härkingen und Oftringen. Kurz nach Mittag waren wir zuhause und wir wurden von Nemo freudig begrüßt. Trotz einigen Gewittern hatten wir eine schöne Zeit im Gantrisch Naturpark.

Teils bewölkt

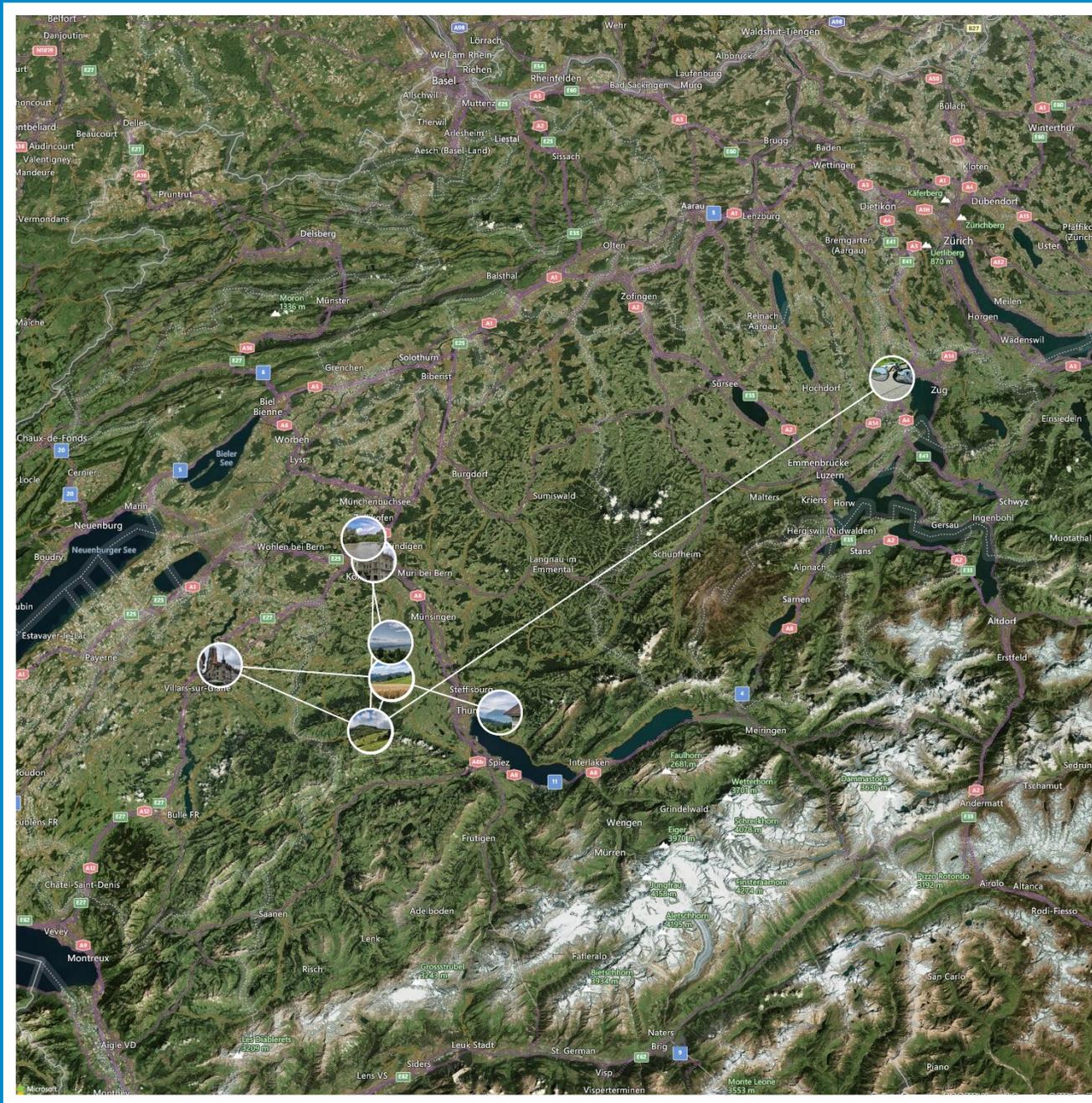
 23 °C

Höhe über NN

457 m







Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.

